

Vortheilsschiff, das, (franz.: la galée pour l'avantage, engl.: the galley for the vantage), wird das Schiff genannt, in welches der Setzer die Kolumnentitel, den Untersschlag, Rubriken, Quadratzeilen, und überhaupt alles das, was er noch öfter zu gebrauchen denkt, und wodurch also der spätere Satz gespart wird, stellt, um es zu fernerm Gebrauche aufzubewahren.

W.

Walze, die, (franz.: le rouleau, engl.: the rolles, the cylinder), wird ein aus Holz gedrehter und mit elastischer Masse übergossener Cylinder genannt, der zum Verreiben und Auftragen der Farbe auf die Form benutzt wird. Die Walze ist eine Erfindung neuerer Zeit, welche wir unserm Landsmanne König, dem Erfinder der Schnellpresse, ebenfalls zu verdanken haben. Die Lösung der Aufgabe, die er sich gestellt, die Farbe vermittelst Cylinder aufzutragen, was durch eine Maschine geschehen sollte, um ein gleichmäßigeres Auftragen bei Ersparung eines Arbeiters zu bewirken, brachte ihn später auch auf den Gedanken, eine selbstständige Druckmaschine zu bauen. Wie er zum Ziele gekommen, und welche Versuche er gemacht, bis er unsere heutige Walze erfunden hatte, habe ich unter dem Artikel „Schnellpresse“ mit angeführt. Statt der heutigen Walze wurden früher die Ballen gebraucht. So wie jeder Drucker sich diese selbst bereiten mußte, so sollte auch jeder Drucker für seine Walzen besorgt sein, obwohl es der Vortheil des Prinzipals erheischt, wenn der Drucker es nicht recht gut versteht, dieß Geschäft lieber von Sachkundigen verrichten zu lassen, weil das Verunglücken der Walzen beim Gießen mit Geldkosten verknüpft ist. Die Masse, welche über den Holzcylinder gegossen wird, und welche eigentlich den Namen der Walze trägt, ist ein Gemisch aus Syrup und Leim, der letztere muß so lange im Wasser liegen, bis er keine harte Stellen mehr zeigt; dann wird er auf ein Brett ausgebreitet, damit das Wasser ablaufen kann, und hier läßt man ihn noch einige Zeit nachziehen, so daß er wie Gallerte wird. In diesem Zustande kommt er in einen über Feuer hängenden Kessel, in welchem er zergeben